

## Leitfaden

# Selber Strom produzieren. Dies müssen Sie beachten!

### Ausführlicher Leitfaden für das Erstellen von Energieerzeugungsanlagen (EEA) im Versorgungsgebiet von rwt.

Version: 1.6, 1. November 2015

Folgende Themen sollten Sie beachten, um Ihre Anlage erfolgreich erstellen und im Niederspannungsnetz von rwt betreiben zu können. Die Reihenfolge der aufgeführten Schritte ist mehrheitlich eine Empfehlung und kann vom Projektentwickler teilweise abweichend gewählt werden. Zwingend sind die Bedingungen und die Reihenfolge für Bewilligungen, Inbetriebnahme und Abnahme einer Anlage.

Bitte beachten Sie auch, dass grundsätzlich der Bauherr für sein Projekt verantwortlich ist und insbesondere während der Inbetriebnahme Initiator der einzelnen Schritte sein soll. Bei Fragen hilft rwt gerne weiter.

	Schritt (indikativ)	Initiant, verantwort- wortlich	Notwendige Unterlagen an rwt	Weitere Informationen, Dokumente	Kosten Bauherr
Vorabklärungen, Vorbereitungen, Grundsatzfragen	1. Information auf rwt Webseite und bei Fachverbänden und Firmen studieren, z.B. siehe: Broschüre von Swissolar/VSE/ electrosuisse „Energie – sonnenklar“.	BH		Informationsblatt, Leitfaden, Anschlussbedingungen ( <a href="#">rwt Webseite</a> )	kostenlos
	2. Physikalische Fragen der Einspeisung: Anfrage bei rwt, welche maximale elektrische Leistung am vorgesehenen Anlagestandort ins Netz eingespeist werden kann.	BH		Emailanfrage an <a href="mailto:info@rwt.ch">info@rwt.ch</a>	Erste Anfrage kostenlos
	3. Anlageleistung und Bauart mit Lieferanten oder Berater abklären.	BH			i.d.R. kostenlos
	4. Kommerzielle Fragen der Einspeisung: Vergütungen und Umgang mit Energie und HKN abklären. a) Einspeisevergütung/-vertrag mit Swissgrid oder Dritten abklären. b) Einspeisevergütung/-vertrag mit rwt abklären.	BH  BH		<a href="#">Facts HKN bei swissgrid</a>  „rwt Einspeisemodelle für dezentrale EEA“ ( <a href="#">rwt Webseite</a> )	kostenlos  i.d.R. kostenlos kostenlos
	5. Eigenverbrauch überlegen			<a href="#">Broschüre Eigenverbrauch und HKN</a>	kostenlos
	6. Messkonzept mit rwt abklären (Abhängig von Einspeise- und Vergütungsmodell).	BH		Konzeptschemas ( <a href="#">rwt Webseite</a> )	kostenlos
	7. Baubewilligung am Standort klären.	BH			

	Schritt (indikativ)	Initiant, verantwort-lich	Notwendige Unterlagen an rwt	Weitere Informationen, Dokumente	Kosten Bauherr
Planungs- und Bewilligungsphase	8. Anschlussgesuch bei rwt einreichen.	BH	Antragsformulare und Beilagen (Anlagentyp, Anlagenleistung, Standort, Prinzipschema)	Vorlage Anschlussgesuch ( <a href="#">rwt Webseite</a> )	kostenlos
	9. Gesuch und Notwendigkeit für Netzverstärkung prüfen.	RWT		Maximale Einspeiseleistung / Netzverstärkung ( <a href="#">rwt Webseite</a> )	individuell
	10. Zusage mit gleichzeitigem NAV/NNV für Erzeuger mit Kostenabschätzung, i.d.R. innert 30 Tagen, gegebenenfalls mit notwendigen Massnahmen. Gültigkeit der Zusage: 1 Jahr.	RWT		Netzanschlussvertrag (NAV) und Netznutzungsvertrag (NNV) für Erzeuger im Netz von RWT	
	11. Allfällige Massnahmen treffen und Auflagen erfüllen.	BH	Belege für erfüllte Auflagen.		individuell
	12. Anlageleistung grösser 30kW: Anmeldung beim Eidg. Starkstrom-Inspektorat (ESTI).	BH		Informationen und Formulare des ESTI ( <a href="#">ESTI Webseite</a> )	Bedingt Pos. 10. Kostenpflichtig, gemäss ESTI.
	13. Entscheid des ESTI. (Bearbeitungszeit: 3 Monate), evtl. mit Auflagen.	ESTI			
	14. Entscheid für Einspeisemodell (Energieabnehmer, Eigenverbrauch, Umgang HKN)	BH	Unterzeichneter Netzanschlussvertrag: „NAV + NNV für Erzeuger im Gebiet rwt“ mit Anhang.		kostenlos
	15. Netzanschlussvereinbarung unterzeichnen und an rwt. (Für grössere Anlagen evtl. Netzanschlussvertrag).	BH			kostenlos
	16. Messkonzept (entsprechend Wahl in Pos.14) zusammen mit rwt festlegen.	BH		Konzeptschemas ( <a href="#">rwt Webseite</a> )	
17. <u>Vor</u> Baubeginn Installationsanzeige bei rwt einreichen (Positiver ESTI-Entscheid ist <u>zwingende Voraussetzung</u> ).	EI		Installationsanzeige ( <a href="#">rwt Webseite</a> )		

	Schritt (indikativ)	Initiant, verantwort-lich	Notwendige Unterlagen an rwt	Weitere Informationen, Dokumente	Kosten Bauherr
Realisation / Bau	18. Genehmigung durch rwt -> Baustart. Bedingung: Punkte 9. bis 17. dieses Leitfadens müssen zwingend erfüllt sein!	RWT	Nachreichen noch fehlender Dokumente.		
	19. Bestellung der Zähler bei rwt gemäss Messkonzept. (Bitte beachten: Lieferfrist von Zählern kann bis zu 8 Wochen betragen!!).	BH			
	<b>20. Bau der Anlage.</b>	BH			individuell
	21. Energieabnahmevertrag abschliessen. (z.B. KEV)	BH			
	22. Montage des Zählers. (Achtung: Messung und Vergütung erst nach vollständiger Inbetriebnahme der EEA möglich).	RWT		Preisblatt EEA	gemäss rwt Preisliste
	23. Schlusskontrolle (Installationskontrolle und Sicherheitsnachweis zwingend vor Inbetriebnahme). Fertigstellungsanzeige rwt melden.  Protokollierte Inbetriebnahme der Anlage.	EI  EI  EI	Sicherheitsnachweis (SiNa)  Fertigstellungsanzeige (Vorlage VSE)  Unterzeichnetes Protokoll		

	Schritt (indikativ)	Initiant, verantwort- lich	Notwendige Unterlagen an rwt	Weitere Informationen, Dokumente	Kosten Bauherr
Inbetriebnahme und Abschluss	24. Inbetriebnahme des Zählers (Messung und Vergütung möglich). Bedingung: Positionen 22. bis 23. dieses Leitfadens müssen <u>zwingend</u> erfüllt sein!	RWT			Anfrage
	25. Anlageleistung grösser 30kW: Fertigstellungsanzeige an ESTI.	BH, AL			
	26. Abnahme der Anlage und Analysemessung der Spannungsqualität. (Im Falle einer mangelhaften Einspeisung kann die Produktionsanlage von rwt vom Netz getrennt werden).	RWT			Aufwand
	27. Beglaubigung (Gesetz fordert Kontrolle vor Ort): a) <30kVA  b) >=30kVA	RWT  ZA		Preisblatt EEA ( <a href="#">rwt Webseite</a> ) Liste bei ESTI. ( <a href="#">ESTI Webseite</a> )	kostenlos  Kosten- pflichtig
	28. Fertigstellung an Energieabnehmer melden.	BH			
Betrieb	29. Energieeinspeisung gemäss Modell.	BH			
	30. Ablesung im Rhythmus gemäss Modell	RWT			
	31. Handhabung HKN	BH (RWT)			
	32. Mögliche Auszahlung von Entschädigungen durch Abnehmer von Energie oder HKN.	BH			

**Legende:**

BH=Bauherr oder Projektleiter; EI=Elektroinstallateur; AL=Anlagenlieferant;  
ZA=Zugelassener Auditor; ESTI=Eidg.Starkstrominspektorat.

Für weitergehende Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Kontaktieren Sie uns unter:

rwt  
Regionalwerk Toggenburg AG  
Neudorfstrasse 8a  
9533 Kirchberg  
Tel. 071 932'50'00  
Email: [info@rwt.ch](mailto:info@rwt.ch)  
Web: [www.rwt.ch](http://www.rwt.ch)

**Link-Sammlung weiterer Informationen.**

**rwt im Internet**

<http://www.rwt.ch> und <http://www.rwt.ch/strom-selbst-produzieren-v2.html>

**Eidgenössisches Starkstrominspektorat ESTI im Internet**

<http://www.esti.admin.ch/de/>

Parallelbetrieb von Energieerzeugungsanlagen mit dem Niederspannungsnetz (STI Nr. 219.0201 d)  
Solar-Photovoltaik – Stromversorgungssysteme (STI Nr. 233.1104 d)

[http://www.esti.admin.ch/de/dokumentation\\_publicationen.htm](http://www.esti.admin.ch/de/dokumentation_publicationen.htm)

Planvorlagen für die Anmeldung beim ESTI. Richtlinien für die Eingabe von Planvorlagen beim ESTI  
(STI Nr. 235.0400 d) Gesuch um Plangenehmigung für Energieerzeugungsanlagen (TD1)

[http://www.esti.admin.ch/de/dokumentation\\_formulare\\_planvorlagen.htm](http://www.esti.admin.ch/de/dokumentation_formulare_planvorlagen.htm)

Verordnung über das Plangenehmigungsverfahren für elektrische Anlagen (VPeA)

[http://www.admin.ch/ch/d/sr/c734\\_25.html](http://www.admin.ch/ch/d/sr/c734_25.html)

Gebühren des ESTI

[http://www.esti.admin.ch/de/dokumentation\\_gebuehren\\_downloadgebuehren.htm](http://www.esti.admin.ch/de/dokumentation_gebuehren_downloadgebuehren.htm)